

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Der Einmarsch

Präsident Hácha reist nach Berlin	19
Emil Hácha: Richter und Präsident	28
15. März 1939: Der Einmarsch	35
Hitler in Prag	41
Das Dritte Reich, plötzlich	44
Improvisation und Anpassung; die tschechischen Faschisten und die »Nationale Solidarität«	49
Die Flüchtlinge: Zuflucht und Hölle	57
Die Zerschlagung der deutschen liberalen Institutionen in Prag	64
An meiner neuen Schule	74
Rendezvous im Kino und unser »Corso«	76
Der neue Reichsprotektor: Seine Ernennung	81

II. Der Beginn des Protektorats: 1939 bis 1941

Frische Blumen	87
Konstantin Freiherr von Neurath: Falsche Zeit, falscher Ort	94

Antijüdische Gesetzgebung: Die tschechische und die deutsche Einstellung	102
Die Geschichte einer jüdischen Familie	111
Die Widerstandsgruppen und der 28. Oktober 1938	121
Gedanken über meine Mutter	126
Die Herstdemonstrationen 1939	134
Die Familie meines Vaters	141
Gedanken über meinen Vater	147
Ein Literaturstreit, 1939	154
Ein politischer Test	162
Geschichte in der Schwebe?	164

III. Terror und Widerstand

Reinhard Heydrich in Prag	173
Protektoratsjazz	181
Eine Exkursion nach Berlin/Arbeit in einer Prager Buchhandlung	192
Das Schicksal von Jiří Orten	204
Das Leben Milena Jesenskás	211
Mein Freund Hans W. Kolben	219
Heydrichs Politik	225
Abschiede	232
Der Fall Emanuel Moravec und die neue Regierung	236
Thalia, zweigeteilt	244
Das Theater in Theresienstadt	258
Heydrichs Tod	266
Meine Mutter geht	276

iv. Das Ende des Protektorats

K. H. Frank: Aufsteiger aus der Provinz	285
Das Mädchen mit dem Samthaarband	299
Prager Filme: Die Jahre der Okkupation	309
Nachrichten aus Theresienstadt	332
In den Lagern und im Gefängnis	335
Begegnungen mit der Gestapo	341
Transport in ein anderes Lager	347
Der Prager Aufstand	354
Zwischen Krieg und Frieden	367
Revolutionäre Vergeltung?	372
Ein Geschmack von Freiheit	382
Bibliographie	387